



Claas Mähkombination Disco 8400 Contour und Disco 3100 F Profil im AGRARTECHNIK-Kurztest

Schwebende Sauberkeit

Mit dem Disco 8400 Contour hat Claas sein Sortiment der Großflächenscheibenmäherwerke ausgebaut. Die Tatsache, dass es trotz 8,1 Meter Arbeitsbreite auch für Traktoren mittlerer Motorstärke geeignet ist, macht es für viele Betriebe interessant.

Claas hat 2006 mit den Disco-Contour-Mähwerken einen modernen Mähwerkstyp entwickelt, der auf dem Markt sehr gut angenommen wird. Das Sortiment wurde zur Saison 2009 unter anderem durch das Modell Disco 8400 Contour erweitert. Wir haben es in Kombination mit dem Frontmäher 3100 F Profil im ersten und in der Luzerne geteset und waren insgesamt sehr zufrieden. Die Schnittqualität war durchweg gut, und mit dem 140-PS-starken Claas

Arion 540 konnten wir zum Teil auch in üppigen Beständen 15 Stundenkilometer und mehr fahren. Um bei einer Kollision mit diesen Geschwindigkeiten den Schaden zu minimieren, wurde das neue Mähwerk mit einer besonderen Anfahrtsicherung ausgestattet. Wird ein Hindernis angefahren, schwenkt das Mähwerk nicht nur nach hinten um 25 Grad weg, sondern weicht auch nach oben aus. Das wird durch die Neigung der Drehpunkte der Tragrahmen um 15 Grad nach vorne erreicht. Das

Mähwerk hat also die Möglichkeit, ein Hindernis zu überwinden. Eine mittels Gummipuffer vorgespannte Klinke bildet hier das Kernelement. Um die Mäheinheit nach einem Zusammenstoß wieder in die Arbeitsposition zu bringen, muss man den Mähbalken auf den Boden auflegen und mit dem Traktor kurz zurücksetzen. Dann rastet die Klinke wieder ein.

Eine weitere Stärke des Disco 8400 Contour liegt in der hydropneumatischen Mähbalkenentlastung ActiveFloat. Bei dem neuen Konzept kann der Teil des Mähwerk-Gewichts, der auf den Traktor übertragen wird, von der Fahrerkabine aus jederzeit stufenlos verändert werden. An der rechten und linken Mäheinheit ist hierfür je ein einfachwirkender Hydraulikzylinder mit eigenem Kreislauf vorhanden. Die Mähwerke können also separat oder beidseitig, auch während der Fahrt, mit Druck beaufschlagt oder entlastet werden. Das war bei der Arbeit auf unebenen Oberflächen oder stark wechselnden Futtermengen ein deutlicher Vorteil zur einfachen Federentlastung. Zwei von der Traktorkabine aus einsehbare Manometer auf dem Rahmen zeigen den aktuellen Druck an. Unter normalen Bedingungen pendelten wir um etwa 80 bar (zirka 200 Kilogramm Auflage- druck). Bei 140 bar schwebt der im Schwerpunkt aufgehängte Mähbalken quasi ohne Bodenkontakt. Das verhindert beim Randmähen Verschmutzungen des Futters. Will man bei schnell



Die endlagengedämpften Heckmäherwerke ragen bei der Fahrt etwas nach innen. Das verhindert böse Überraschungen auf der Straße. Am Feld wird die mechanische Transportsicherung per Seilzug gelöst. Am Hang klappen die beiden Mähwerke immer synchron aus.



Sind die Schutztücher hochgeklappt, ist der Mähbalken für den Messerwechsel oder andere Wartungs- und Reinigungsarbeiten sehr gut zu erreichen.



Der serienmäßige Klingenschnellwechsler ist einfach und bewährt. Die Klemmfeder wird mit dem eingeschweißten Messerbolzen per Hebel angehoben.



Über ein Schnellwechsel-Dreieck wird das Frontmäherwerk mit dem Traktor verbunden. Der Mähbalken des Frontmäherwerkes wird über zwei starke Federn entlastet. Das Gewicht wird so auf die Traktor-Vorderachse übertragen. Links neben dem Anbaubock befindet sich die Abstellverriegelung (r.). Zum Anbau und Abbau des Mähwerkes muss der Riegel eingeklappt sein.

Claas

Arbeits-
Arbeits-
Überl-
Anzahl
Zapf-
Schw-
Gewi-
Leist-
I nötig
Tran;

List

Dis-
c

Faz

Die
310
te
He-
ab-
m-
m-
ei

Fotos: Dänzer (7), Messerer (5), Werkfoto

Claas Disco 8400 Contour und Disco 3100 F Profil

Arbeitsbreite der Kombination:	8,1 Meter
Arbeitsbreite Mäheinheiten: Heck 2 x 3 Meter / Front 3 Meter	
Überlappungen:	2 x 0,45 Meter
Anzahl Mähscheiben:	3 x 7 / 2 Messer je Scheibe
Zapfwelldrehzahl:	1 000 Umdrehungen je Minute
Schwadvorrichtung (Front):	2 Schwad-Trommeln, 1 -Scheibe
Gewicht (Front / Heck):	700 / 1 800 Kilogramm
Leistungsbedarf:	ab 130 PS
nötige Hydraulikanschlüsse:	2 x einfachwirkend
Transportbreite und -höhe:	2,95 / 3,85 Meter

Listenpreis plus MwSt.

Disco 8400 Contour:	30 090 Euro
Disco 3100 F Profil:	11 590 Euro

Fazit

Die Claas Mähkombination mit Disco 8400 Contour und Disco 3100 F zeigt eine gute Schnittqualität, die durch eine sehr gute Bodenadaptation mit hydropneumatischer Entlastung der Heckmäheinheiten ergänzt wird. Die Mähwerke sind robust, aber insgesamt verhältnismäßig leicht gebaut. So kann auch mit mittleren Motorleistungen effektiv gearbeitet werden. Die mechanische Anfahrtsicherung ermöglicht bei einer Kollision ein Ausweichen nach hinten und nach oben.



Rote Markierungen an der Außenseite der Heckmäherwerke erleichtern das Anschlussfahren. Stützfüße hinten und vorne tragen das Mähwerk nach dem Abbauen. Die hinteren Abstützungen (r.) werden über einen Hebel in die gewünschte Position gebracht. Das Mähwerk kann übrigens auch hochgeklappt abgestellt werden. Die Beleuchtung an der Lichtleiste rechts und links ist via Gummipuffer federnd angebracht.

wechselnden Bedingungen permanent den richtigen Wert halten, erfordert das schon etwas Erfahrung. Aber hat man den Dreh einmal raus, dann ist dieses Mähwerk in Sachen Bodenadaptation nicht zu schlagen. Die Bodenadaptation war aber auch beim Frontmäherwerk 3100 F Profil gut. Hier wird der Mähbalken ebenfalls vom Boden geführt. Neben der freien Pendelung (Bodenadaptation quer zur Fahrtrichtung) ist der Mähbalken in einem 15 Zentimeter vom Boden entfernten Drehpunkt frei gelagert,

wodurch auch eine Anpassung in Fahrtrichtung stattfindet. Kernelement der Mähwerke dieser Kombination ist der P-Cut Mähbalken, der jeweils mit sieben Scheiben bestückt ist. Der Eintrieb in den Mähbalken erfolgt über die Trommel der ersten Mähscheibe. Die erste und letzte Mähscheibe sind als Fördertrommel mit auswechselbaren Verschleißleisten ausgelegt. Dadurch wird der Schwad auf etwa 1,2 bis 1,4 Meter Breite abgelegt. Die äußere Schwadscheibe ist schwenkbar, wodurch eine saubere Trennung



Das Frontmäherwerk pendelt um ein stabiles mittiges Drehgelenk (l.o.). Wurde die mechanische Anfahrtsicherung ausgelöst, muss der Fahrer zurücksetzen, damit die Klinke (l.m.) wieder einrastet. Die Heck-Mäheinheiten sind in ihrem Schwerpunkt aufgehängt (l.u.). Die Drehpunkte erlauben eine optimale Bodenadaptation. Durch den roten Pfeil (r.o.) kann auch vom Fahrersitz aus die richtige Unterlenkerposition angesteuert werden.

des Ernteguts vom ungemähten Bestand erreicht wird. Die Unterseite des Mähbalkens ist zudem im vorderen Bereich stark profiliert, was den Selbstreinigungseffekt verbessert. In Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit und der Futtermenge hinterließ die Kombination so auch bei nur 900 Zapfwelldrehungen einen sauberen Schnitt. Die geringere Motordrehzahl machte sich auch im Kraftstoffverbrauch bemerkbar.

Trotz des relativ geringen Gewichts sind auch einige Schutzelemente beim Disco 8400 Contour integriert. So schützt ein Anfahrbügel die Außenkante des Mähwerks, und der ausgeprägte Rahmen trägt den Mähbalken an beiden Enden.

Gesteuert wurde unser Testkandidat über das neue Claas-Standard-Terminal (CST). Es besitzt kein Display, sondern wird über sechs Soft-Buttons mit eigenem



Auf dem CST-Terminal zeigen Leuchtdioden die aktivierten Funktionen an.

Kontrolllampchen und Funktionsdarstellungen gesteuert und an dieser Maschine als so genanntes Vorwahlterminal eingesetzt. Die gewünschte Funktion wird also am Traktor via Steuergerät ausgelöst. Besonders gut gefallen haben uns hier die Automatikfunktionen. Sie vereinfachen den Einzelaushub der Mähwerke beim Mähen von Keilen. Wir mussten hierfür nur einmal an das Terminal greifen. (dd/mm)

Vertriebsinfo

Im Bereich Großflächenmäherwerke bietet Claas Arbeitsbreiten von acht bis 9,1 Meter an. Die Frontmäherwerksmodelle haben drei Meter Arbeitsbreite. Das Disco 8400 Contour ist serienmäßig mit dem Messerschnellwechsler Plus und schwenkbaren Schwadscheiben ausgestattet. Optional kann der Landwirt noch Hochschnittkufen, Verschleißkufen und ein ISOBUS-Verbindungskabel bestellen. Seit der Agritechnica ist es auch mit Zinkenaufbereiter und Rollenconditionierer zu haben. Das Frontmäherwerk Disco 3100 F Profil verfügte bei diesem Test noch über eine Federentlastung. Allerdings wird es künftig auch optional mit der hydropneumatischen Mähbalkenentlastung ActiveFloat vertrieben. Optional können hier auch hydraulisch klappbare Schutztücher bestellt werden.